



**Das Informationsportal für Arbeitgeber zu Fragen der Beruflichen Integration**

## Früherfassung und berufliche Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigungen: Der Beitrag von Compasso

SODK, 12. Mai 2017, Treffen der Leitenden der kant. Sozialämter

## Weshalb ist das Thema «Berufliche Integration» relevant?

- Die **Fehlentwicklung der IV** bis anfangs der 2000er-Jahre machte eine radikale Kehrtwende notwendig: von der Rentenversicherung zur Eingliederungsversicherung!
- Zwischen 2012 und 2016 konnten die IV-Stellen zusammen mit den Arbeitgebern rund 94'000 Menschen mit gesundheitlichen Problemen im ersten Arbeitsmarkt halten oder neu platzieren.
- Die «**berufliche Ausgliederung**» von Menschen mit Beeinträchtigungen hat aber auch negative Folgen für andere Leistungsträger (Sozialhilfe, RAV, Krankenversicherung etc.).
- Durch den demografischen Wandel wird es zudem immer wichtiger, brach liegendes Potenzial an Arbeitskräften besser zu nutzen: **Fachkräftemangel**.
- Auch aus **betriebswirtschaftlicher Sicht** ist das Thema «Berufliche Eingliederung» relevant. Der Verlust eines Mitarbeitenden verursacht hohe Kosten (für MA im unteren Management werden die Kosten bspw. auf 30 bis 50% des Jahresgehalts geschätzt).
- **Schlüsselfaktor** für den Erfolg sind die Arbeitgeber – deshalb will Compasso mit seinen Aktivitäten diese bestmöglich unterstützen: win – win – win als Zielsetzung (Betroffene – Gesellschaft / Leistungsträger – Wirtschaft).

# Wer ist Compasso?

Verein  
68 Mitglieder

Netzwerk  
Arbeitgeber, Systempartner,  
Betroffenen-Organisationen

compasso //

Think Tank  
Fachliche Entwicklung

# Was bietet Compasso?

## Portal

Praxisorientierte  
Informationen

## Toolbox

Praxiserprobte Instrumente

compasso //

## Dialog- und Entwicklungsplattform

Dialog - Kooperation -  
Fachentwicklung

# Wie lauten Vision und Mission von Compasso?

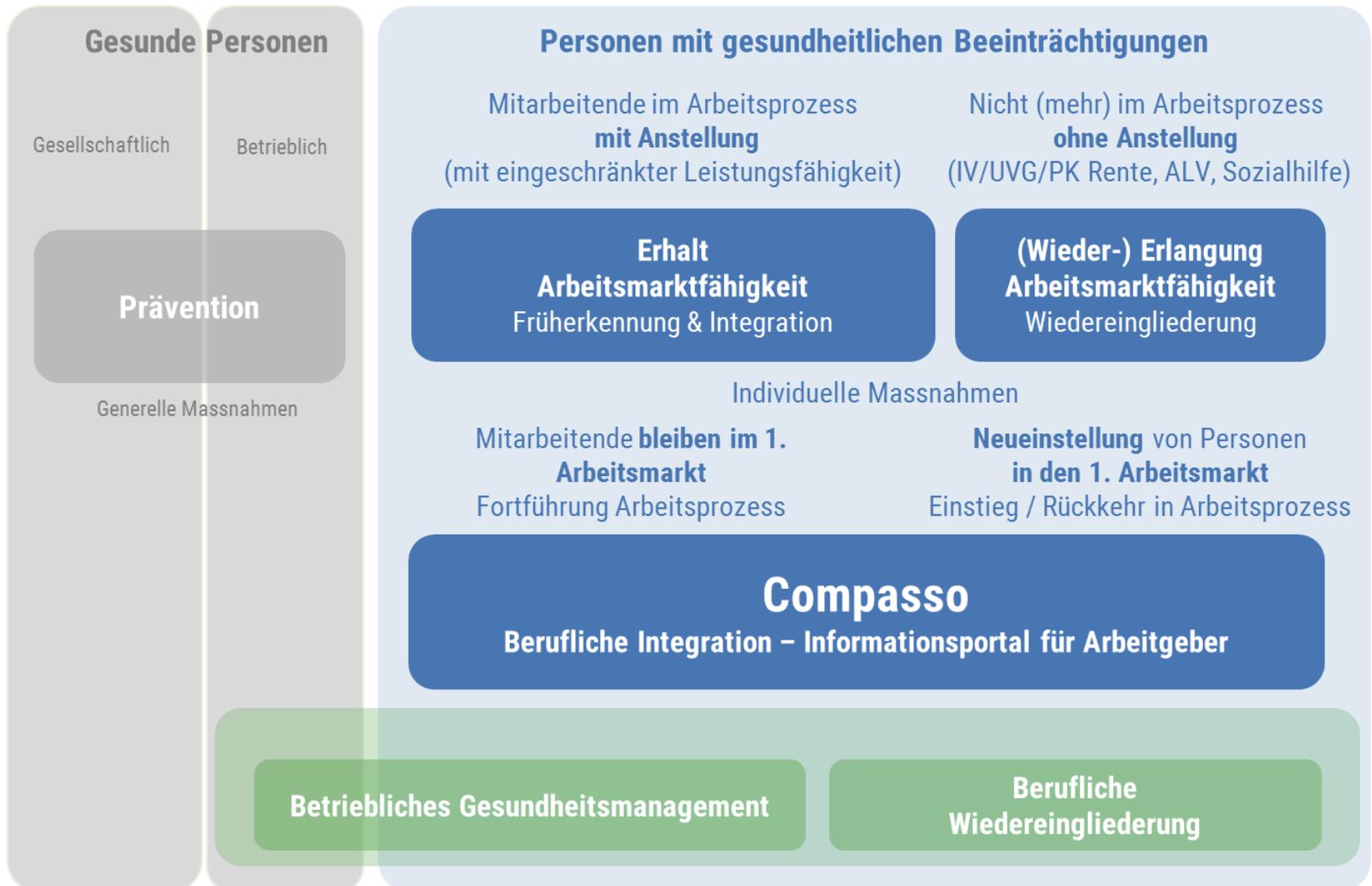
## Vision

Arbeitgeber erkennen gesundheitliche Probleme ihrer Mitarbeitenden frühzeitig und sichern durch die richtigen und rechtzeitigen Massnahmen ihre Arbeitsmarktfähigkeit. Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt aufgrund gesundheitlicher Probleme werden möglichst vermieden. Arbeitgeber, die einen Mitarbeitenden mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung einstellen möchten, werden im Prozess der Wiedereingliederung unterstützt.

## Mission

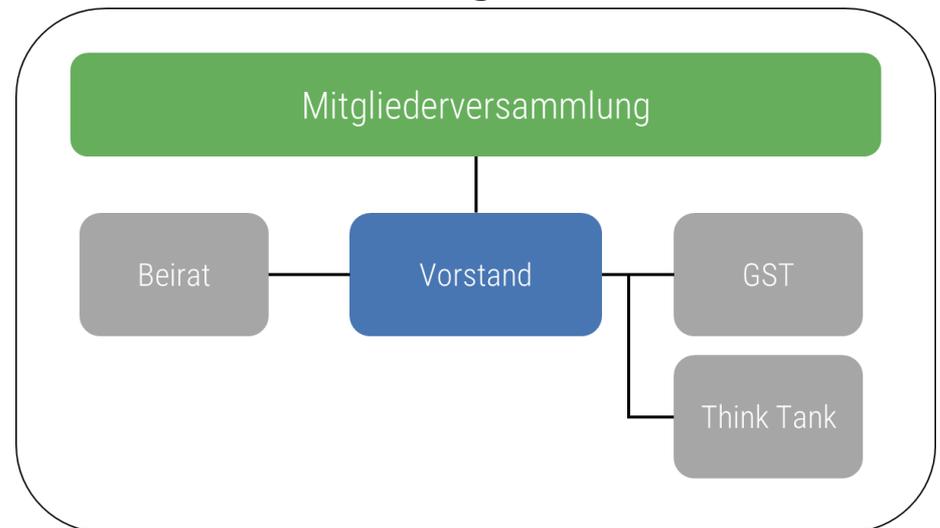
- Entwicklung von Strategien und Pflege von Prozessen zur Unterstützung von Arbeitgebern und Koordination der Systempartner zur Früherkennung und Wiedereingliederung
- Entwicklung neuer Ideen und interdisziplinärer Austausch
- Sensibilisierung und aktive Kommunikation für die Arbeitgeber, die Systempartner und die Öffentlichkeit

# Wie positioniert sich Compasso?



# Wie ist Compasso aufgebaut?

- Oberstes Organ des Vereins ist die **Mitgliederversammlung**. Sie wählt das **Präsidium** sowie den **Vorstand**.
- Dieser definiert die Strategie, legt die konkreten Ziele fest und überprüft deren Umsetzung. Die Geschäftsstelle setzt die Aktivitäten um und organisiert den Think-Tank.
- Der **Think Tank** ist eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zusammengesetzt aus Vertretern der Wirtschaft, des Bundes sowie Interessensvertretungen und bearbeitet u.a. Innovationen und Themenschwerpunkte im Bereich der Früherkennung, Erhalt der Arbeitsmarktfähigkeit und Reintegration von Mitarbeitenden und gewährleistet den Wissenstransfer.
- Im **Beirat** sind die zentralen Interessengruppen mit bekannten Persönlichkeiten vertreten; er unterstützt den Verein in der Zielerreichung.



# Übersicht Mitglieder Compasso

## Arbeitgeber

- Agogis
- BLS AG
- BKW AG
- Coop
- CSL Behring AG
- Die Schweizerische Post
- Eidgenössische Bundesverwaltung
- Emmi Schweiz AG
- Frutiger AG
- LCC Consulting AG
- Migros-Genossenschafts-Bund
- Sanatorium Kilchberg AG
- SBB AG
- Stadt Bern
- Swiss International Air Lines
- Swisscom AG
- Swisstaffing
- Swissport International Ltd.
- The Powder Company AG
- Victorinox AG
- Zeit AG
- Zürcher Kantonalbank

## Dach- und Branchenverbände

- AM Suisse
- Arbeitgeberverband Basler Pharma-, Chemie-, und Dienstleistungsunternehmen
- Arbeitgeberverband Schweiz. Bindemittel-Produzenten
- Arbeitgeberverband der Banken in der Schweiz
- CURAVIVA Schweiz
- EXPERTsuisse
- GastroSuisse
- **Schweizerischer Arbeitgeberverband (Patronat)**
- Schweizerischer Baumeisterverband
- **SGPP (offiz. Vertretung der FMH)**
- **SKOS**
- Supported Employment Schweiz
- Swissem
- **Travail.Suisse**
- Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen
- Verband Zürcher Handelsfirmen

## Service-Anbieter

- Aviga
- Band-Genossenschaft
- Curaneo
- FAU
- GEWA Stiftung für berufliche Integration
- Hardunggut
- Stiftung IPT
- Stiftung Profil – Arbeit & Handicap
- Stiftung Züriwerk
- swisselect

## (Sozial-)Versicherungen

- Allianz Suisse
- **ASIP**
- AXA Winterthur
- Concordia
- Die Mobiliar
- Helsana AG
- **IV-Stellen-Konferenz**
- **Suva**
- **SVV**
- Swiss Life
- Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

## Betroffenen-Organisationen

- GELIKO
- **Inclusion Handicap**
- INSOS Schweiz
- Pro Mente Sana
- Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
- Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB

# Wie können Arbeitgeber das Informationsportal nutzen?

- Hauptzielgruppen von Compasso sind Firmeninhaber, Führungskräfte und Personalverantwortliche.
- Die Inhalte sind themenspezifisch aufgeteilt
  - Früherkennung & Integration
  - Berufliche Wiedereingliederung
  - Wissenswertes
- Sie finden dazu praxisorientierte
  - Informationen
  - Dokumente
  - Checklisten
  - Praxisbeispiele
- Weitere aufbereitete Informationen für Fachpersonen unter «vertieftem Wissen».

# Beispiele von Fragestellungen aus der Praxis

- **Wie kann ich mit meinem Führungsstil positiv auf die Gesundheit der Mitarbeitenden Einfluss nehmen?**  
*Compasso stellt Ihnen die sechs Hauptfaktoren eines gesundheitsorientierten Führungsstils vor.*
- **Mitarbeiter erbringen immer weniger die Leistung, die sie gewöhnt sind oder das Verhalten gegenüber Ihnen oder dem Team hat sich verändert.**  
*Compasso stellt Ihnen unter anderem die Checkliste „Was sind psychische Belastungen und welche Warnsignale können Sie als Führungskraft beobachten?“ zur Verfügung.*
- **Lohnt sich das für mein Unternehmen überhaupt?**  
*Dass es sich auch für KMU lohnt, in die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu investieren, verdeutlicht das Beispiel eines Bauunternehmens mit 30 Mitarbeitenden:*
  - Bei einer Absenzenquote von 3,7 Prozent = direkte und indirekte Kosten von 214'000 CHF/Jahr
  - Präventions- und Früherkennungsmassnahmen senken die Absenzenquote um 20 Prozent;  
= Kostenreduktion von jährlich 42'840 CHF**Auf dem Compasso-Onlineportal finden Sie eine Anleitung, wie Sie die Absenzenquote für Ihr eigenes Unternehmen berechnen können.**

# Schwerpunkte Compasso 2017 (1)

## **Projekt Zusammenarbeit mit Ärzten**

- Entwicklung Massnahmen basierend auf IST-Analyse von 2016.
- Ziel: Ressourcenorientiertes Arztzeugnis «Fitnote» sowie praxistaugliche Arbeitsplatzbeschreibungen sind vorhanden und bekannt.

## **Projekt Koordination Arbeitgeber und Systempartner**

- Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Taggeldversicherungen, IV-Stellen, Pensionskassen in der Frühinterventionsphase.
- Ziel: Entwicklung von einfachen Musterprozessen, Standard-Vorlagen und Vereinbarungen mit minimalen Anforderungen.

## **Projekt erstmalige berufliche Eingliederung Jugendliche**

- Optimierung erstmalige berufliche Eingliederung (Begleitung während des Prozesses, Optimierung an den Schnittstellen Schule / Erstausbildung sowie Abschluss Erstausbildung / Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt).
- Ziel: Partner aus Bildung / Berufsbildung sowie weitere Stakeholder an Bord. Analyse der Herausforderungen abgeschlossen. Handlungsfelder definiert / priorisiert. Umsetzung im 2018.

## Schwerpunkte Compasso 2017 (2)

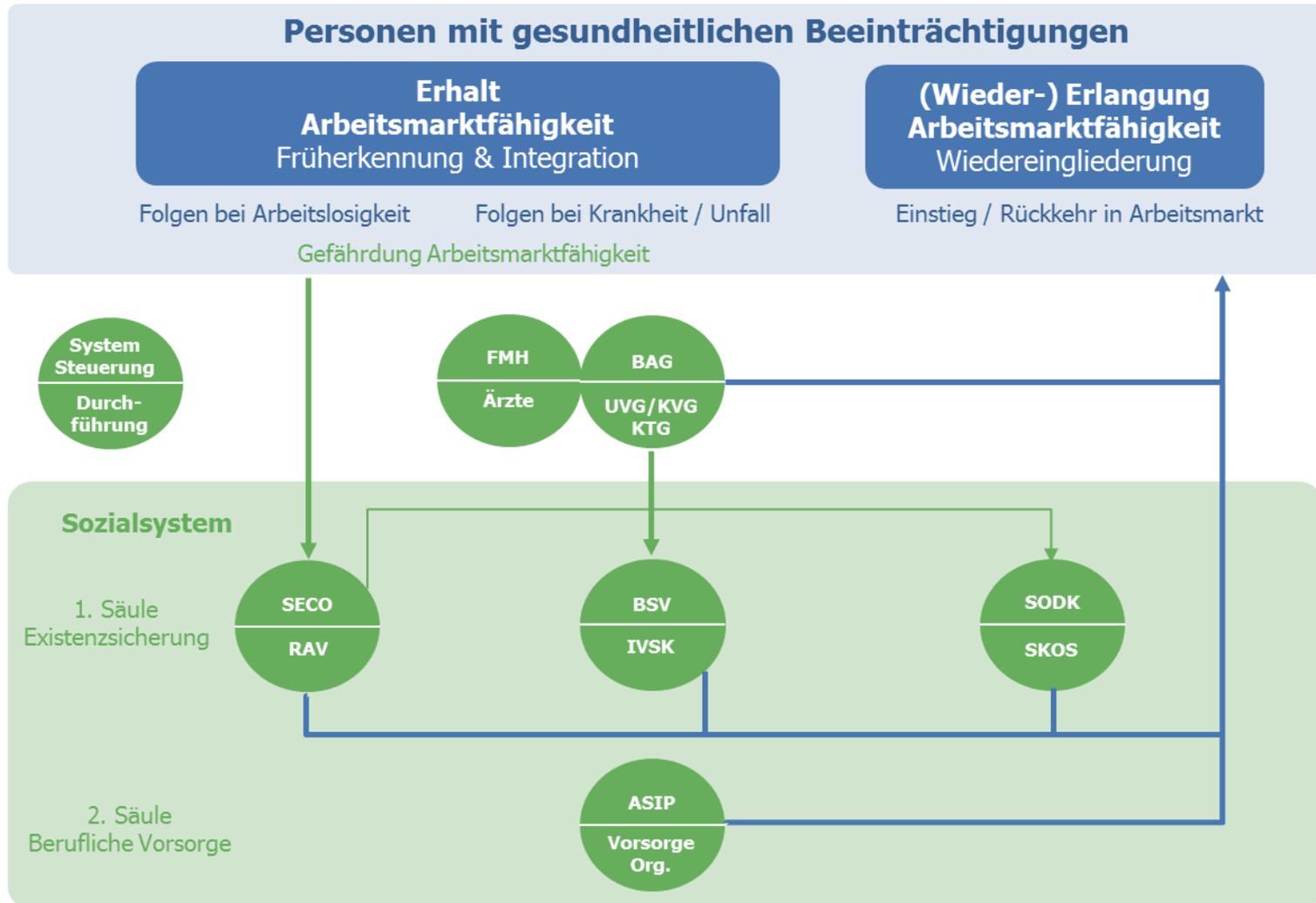
### **Bedarfsanalyse KMU / Branchenverbände**

- Erfahrungsgruppe bilden
- Bedürfnisse KMU / Branchenverbände abklären

### **Romandie**

- Erste Umsetzungsschritte für Bekanntmachung Compasso in der Romandie

# Systempartner einer erfolgreichen beruflichen Eingliederung



# Zusammenarbeit mit Systempartnern

- Berufliche Eingliederung als **gemeinsames Ziel**.
- **«One-stop-shop»**: Arbeitgeber finden alle notwendigen Informationen, Instrumente und Prozesse zur beruflichen Eingliederung auf einer Plattform.
- **Dialog- und Entwicklungsplattform**: Vertreter verschiedener Perspektiven sind an einem Tisch vereint (Arbeitgeber, Versicherer, IV, Betroffene, weitere Systempartner, Dienstleister, u.v.m.). Compasso fördert den Austausch und die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure: alle Stakeholder bringen gezielt ihre Bedürfnisse, ihre Sichtweise und ihr know-how in die gemeinsam definierten Projekte ein.
- Die gezielte Zusammenarbeit generiert einen konkreten **Nutzen** für alle involvierten Partner, erfordert aber auch ein entsprechendes Engagement zeitlich und finanziell.

## Die Rolle der SODK?

Aus Sicht von Compasso kommt der **SODK** im Kontext der beruflichen Eingliederung eine Schlüsselrolle zu auf Stufe der Kantone:

- SODK als zentraler Systempartner (insbesondere in der Systemsteuerung an der Schnittstelle Sozialhilfe IV).
- SODK als «Leadkonferenz» der Kantone im Kontext der beruflichen Eingliederung (nicht nur bezüglich Sozialhilfe, sondern bspw. auch bezüglich erstmaliger beruflicher Eingliederung, Leistungsbesteller gegenüber Institutionen u.a.m.)
- Ergänzend sind die Kantone und ihre teilweise ausgelagerten Einheiten auch als grosse Arbeitgeber direkt aufgefordert, sich für die berufliche Eingliederung zu engagieren. Auch diesbezüglich dürfte die SODK aufgrund der Interessenlage ein besonderes Gewicht haben.

***Gestützt auf all diese Erwägungen besteht von Seiten Compasso die Überzeugung, ein Engagement der SODK als Systempartnerin bei Compasso sowie eine zu definierende konkrete Zusammenarbeit würden die berufliche Eingliederung weiter stärken.***

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**



Martin Kaiser

Präsident Compasso

Mitglied der Geschäftsleitung Schweizerischer Arbeitgeberverband SAV

Tel. 044 421 17 17

[martin.kaiser@compasso.ch](mailto:martin.kaiser@compasso.ch)